

NEWSLETTER FÜR DEN WAHLKREIS TUTTLINGEN-DONAUESCHINGEN

1 / 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

im Dezember hat der Landtag den Doppelhaushalt 2020/21 beschlossen und wir können mit Zufriedenheit feststellen: Er trägt eindeutig die Handschrift der CDU. Das zeigt sich vor allem daran, dass er den ländlichen Raum stärkt. Breitbandausbau und Digitalisierung sind Themen, in denen wir massiv Tempo machen. Der Mittelstand ist das Rückgrat unseres Landes, deshalb unterstützen wir Unternehmen mit jährlich 8 Mio. Euro bei der Digitalisierung. Auch in Kinderbetreuung, unser Landärzteprogramm und Infrastruktur wird weiter investiert. Die Förderung des Tourismus sowie einer Vielzahl von Projekten und Institutionen im Kulturbereich steht ebenfalls im neuen Doppelhaushalt. Gerade der Neubau des Kompetenzzentrums Amateurmusik Trossingen bei uns in der Region freut mich sehr. Dieser Haushalt war ein großes Stück Arbeit, aber es hat sich gelohnt. Baden-Württemberg wird durch ihn stärker und der ländliche Raum ganz besonders. Darauf können wir stolz sein!

AKTUELLES AUS STUTT GART

Doppelhaushalt 2020/21 – die Meisterprämie kommt

Von nun an prämiieren wir jeden erfolgreichen Meisterabschluss mit 1.500 €, denn wir sind überzeugt, dass unser Land neben guten Hochschulabsolventen auch hervorragend ausgebildete Praktiker braucht. Die CDU-Landtagsfraktion hat lange dafür gekämpft, dass diese Forderung des Handwerks endlich realisiert wird. Denn die Meisterprämie ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung. Zumal klar ist: Wer Fach- und Führungskräfte im Handwerk will, braucht auch Meister.



Doppelhaushalt 2020/21 – Stärkung der Justiz

Auch die Justiz in Baden-Württemberg wird künftig weiter gestärkt, denn eine starke und handlungsfähige Justiz ist für das Funktionieren eines Rechtsstaats elementar und konstitutiv: Es wird 387 Neustellen geben, darunter 101 Stellen für Richter und Staatsanwälte und 275 Stellen für den Justizvollzug, für Wachtmeister und Rechtspflegeranwärter. Außerdem verbessern wir in der Justiz die Besoldung für die Beamten der unteren Gehaltsklassen, davon profitieren 600 Beamtinnen und Beamte. Das ist auch ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für diese wichtigen Berufe in der Justiz.



Doppelhaushalt 2020/21 – Einführung des Flächenfaktors



Mit dem neuen Landeshaushalt wird der Flächenfaktor eingeführt, der mehr Gerechtigkeit für flächengroße Gemeinden mit vergleichsweise geringer Steuerkraft schaffen soll. Gemeinden mit besonders großer Fläche und deshalb weit verstreut wohnenden Bürgern haben häufig hohe Kosten, um allen Bürgern die gleiche, gute Infrastruktur zu bieten. Davon betroffen sind überwiegend Kommunen im ländlichen Raum, denn bislang spielt im Finanzausgleich zwischen den Kommunen nur die Einwohnerzahl eine Rolle. Das wird jetzt ausgeglichen: Künftig wird die aus der Größe einer Kommune resultierende höhere Infrastrukturbelastung neben der Gewichtung von Steuerkraft und Einwohnerzahl in das bestehende Finanzausgleichssystem miteinbezogen – der sogenannte Flächenfaktor. Die CDU-Landtagsfraktion hat sich mit ihren Forderungen und ihrem Modell beim Flächenfaktor entsprechend dem klaren Wortlaut des Koalitionsvertrags durchgesetzt. In Summe erhalten die Gemeinden im Landkreis Tuttlingen in den nächsten Zehn Jahren zusätzlich knapp 9 Mio. Euro, darüber hinaus werden zusätzlich knapp 3 Mio. Euro in die Südbaar fließen.

Zum 1. Januar 2022 werden rund 5% des Grundkopfbetrags nach Einwohnerdichte verteilt. Dies wird in zwei Stufen über eine Verteilungsmasse von je 25 Mio. zum 1. Januar 2021 und 1. Januar 2022 erfolgen. Das bedeutet, dass ab 2021 25 Mio. Euro der Finanzmasse, die das Land an die Kommunen zahlt, für Gemeinden mit besonders großer Fläche reserviert werden. Ein Jahr später kommen weitere 25 Millionen hinzu, insgesamt also 50 Millionen Euro.

AKTUELLES AUS DEM WAHLKREIS

Der Wahlkreis Tuttlingen-Donaueschingen auf der CMT

Anfang Januar fand auf der Stuttgarter Messe die CMT statt, die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Baden-Württemberg investiert so viel in den Tourismus wie noch nie zuvor. Wir nehmen richtig Geld in die Hand, weil wir uns der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus für das Land bewusst sind. Der Tourismus sorgt für ein jährliches Bruttoumsatzvolumen von rund 25 Milliarden Euro in Baden-Württemberg. Bei meinem Rundgang am Tourismustag konnte ich mich wieder einmal von der Vielfältigkeit unseres Bundeslandes überzeugen. Mein Wahlkreis war natürlich auch mit verschiedenen Ständen auf der CMT vertreten, um den Messebesuchern unsere wunderschöne Region vorzustellen.



V.l.n.r.: Martin Numberger (Bürgermeister von Geisingen), Walter Knittel (Geschäftsführer der Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH), Guido Wolf MdL, Louis Schumann (Geschäftsführer des Schwäbische Alb Tourismusverbands).



Guido Wolf MdL (2. v. l.) und Landrat Sven Hinterseh (2. v. r.) am Stand der Sauschwänzlebahn auf der CMT.

TERMINE – HIER KÖNNEN SIE MICH TREFFEN

Ankündigung:

Am 24., 25. und 26. August 2020 findet wieder mein Wandersommer statt.

Wir starten jeweils um 10:30 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen, an einem oder an mehreren Tagen mit mir durch das Donaubergland zu wandern. Weitere Details folgen beizeiten.

KONTAKT :

Guido Wolf MdL
Wahlkreisbüro Tuttlingen
Bahnhofstraße 124
78532 Tuttlingen

E-Mail: guido.wolf@cdu.landtag-bw.de

BESUCHEN SIE MICH AUF MEINER HOMEPAGE ODER AUF DEN SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN :

www.guidowolf.info

<https://www.facebook.com/GuidoWolfinfo/>

<https://www.instagram.com/guidowolfinfo/>